

INHALT

	Seite
1. EINLEITUNG	7
1.1. Kurze Charakteristik der Spezies	7
1.2. Fragestellungen für die Beobachtung in Gehegen	13
2. TIERE UND METHODEN	15
2.1. Tiere	15
2.2. Haltungsbedingungen	16
2.3. Methoden	17
3. AKTIVITÄT IM GEHEGE	19
3.1. Tagesrhythmus	19
3.2. Jahresrhythmus	21
3.3. Gehegenutzung	22
3.4. Reaktionen auf Reize des Zooalltags	23
4. DOMINANZSYSTEM	25
4.1. Gerichtetes Imponieren	25
4.2. Imponieren vor den Welpen und dem Sexualpartner	30
4.3. Dominanzhierarchie	31
4.4. Stellung der Jährlinge im Rudel	34
4.5. Beschwichtigen, Betteln und Grüßen	35
4.6. Aggressives Verhalten	38
4.7. Meidung von Aggression	43
4.8. Nahrungskonkurrenz	44
5. KOHÄSION UND GRUPPENKOORDINIERTES VERHALTEN	51
5.1. Gruppenkohäsion	51
5.2. Die "meet"-Zeremonie	53
5.3. Gruppenkoordiniertes Verhalten als Schutzstrategie	59
5.4. Aufgabenteilung	61
5.5. Saisonales Pflege- und Schutzverhalten	66

6. KOMMUNIKATION	69
6.1. Harnen in Kombination mit Beinheben	69
6.2. Revierbezogenes Markieren	72
6.3. Duftsignale der Weibchen	74
6.4. Allomarkieren	75
6.5. Vokalisation	77
7. REPRODUKTION	83
7.1. Paarbindung	83
7.2. Sexualzyklus der Weibchen	84
7.3. Fortpflanzungsmonopol	87
7.4. Polyöstrie - Eine Hypothese	93
7.5. Tragzeit und Geburt	95
7.6. Die ersten Tage nach der Geburt	98
7.7. Versorgung der Fähe durch das Rudel	99
7.8. Die Welpen verlassen die Wurfhöhle	100
7.9. Übergang zu fester Nahrung	102
7.10. Nahrungsweitergabe	105
7.11. Entwicklung vom Welpen zum Subadulten	107
8. ZUSAMMENFASSUNG	111
9. SUMMARY	115
10. DANKSAGUNG	119
11. LITERATURVERZEICHNIS	121